

Niederschrift
Beiratssitzung Dorfgemeinschaft Niedersfeld e.V.
am 16.10.2017 im Josefshaus

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Martinsumzug 2017

Es wird von den Anwesenden vorgeschlagen, die St. Martins-Andacht und den anschließenden Umzug statt von Sa. 11.11.2017 auf So. 12.11.2017 zu verschieben. Die Andacht sollte bereits um 17:00 Uhr beginnen.

Nachtrag: Heinz Schmidt informiert am 17.10.2017, dass nach weiterer Klärung die Andacht zu St. Martin am 12.11.2017 um 17:00 in der Kirche stattfinden wird.

TOP 2: Volkstrauertag am 19.11.2017

Heinz Schmidt teilt mit, dass am So. 19.11.2017 die Hl. Messe auf 9:30 Uhr verlegt worden ist.

Die Anwesenden sind sich einig, dass die Blasmusik bereits in der Kirche spielen soll. Marius kümmert sich um die PA-Anlage (Rednerpult aus der Kapelle soll verwendet werden, Heinz übergibt dazu Schlüssel an Marius)

Top 3: Termine Veranstaltungskalender 2018

Winnie Borgmann hat bereits etliche Termine aus den einzelnen Vereinen entgegengenommen. Daher folgen an dieser Stelle nur die notwendigen Änderungen zum letzten Entwurf vom 16.10.2017:

- 21.01.2018: JHV Blasmusik
- 21.02.2018: JHV Hittenbühne
- 21.04.2018: Aktion Saubere Landschaft → „Saubere Dorf“
- 31.05.2018 oder 03.06.2018: Kinderschützenfest (der Termin steht noch nicht fest)
- 24.07.2018: Erlebnistour SGV
- 12.08.2018: Fest zur Einweihung der neuen Einrichtungen und Spielgeräte am See
- 07.10.2018: CDU – Kartoffelbraten
- 06.12.2018: „Nikolaus-Fahren“ auf der Wakeboard – Anlage (bei passendem Wetter)

Top 4: Berichte aus den Vereinen

Am Jugendraum im Josefshaus ist die Tür defekt. Heinz Schmidt spricht dazu mit Heinz Kretzer über eine mögliche Reparatur.

Top 5: Fortentwicklung/Umsetzung Konzept Hillebachsee

Heinz Schmidt fasst für die Anwesenden noch einmal die geplanten Maßnahmen am See im Rahmen der LEADER - Förderung zusammen.

Für die Auszahlung der Fördermittel wurde ein Aufschub erwirkt, da die notwendigen Ausschreibungen noch laufen. Die Baumaßnahmen werden in 2018 durchgeführt werden. Abschluss spätestens bis zu den Sommerferien 2018.

Ein bereits in der Vergangenheit vorgebrachter Vorschlag zur Einrichtung eines eigens für Hunde eingezäunten Bereichs wurde unter den Anwesenden diskutiert. Matthias Koch schlägt in diesem Zusammenhang vor, ggf. die Badebucht incl. Liegewiese zu umzäunen, um Hunde möglichst von diesem Bereich fern zu halten. Unter den Anwesenden wurde keine einhellige Meinung in dieser Sache gefunden. Das Thema muss demnach später ggf. noch einmal aufgegriffen werden.

Nach kurzer Diskussion zur Minigolf Anlage am See, war das überwiegende Stimmungsbild der Anwendenden, die Anlage nicht zu erneuern. Dies entspricht auch der Meinung des Vorstandes der Dorfgemeinschaft. Da bereits zwei Anlagen im Stadtgebiet verfügbar sind, wurde eine etwaige Erneuerung der Minigolf Anlage auch nicht in den Antrag auf LEADER - Förderung aufgenommen. Die Bahn im gegenwärtigen Zustand ist nach Info von Michael Mäder praktisch nicht bespielbar. Im Mai und Juni 2017 wurde die Bahn ca. 10x genutzt. Die Anlage soll entsorgt werden. Auf dem Platz der jetzigen Minigolf-Anlage soll ein Gelegenheits-Zeltplatz eingerichtet werden. Dieser soll von Gruppen genutzt werden können, die die Wasserskianlage für mehrere Tage oder ein Wochenende anmieten. Die Zulässigkeit einer solchen Nutzung wird aufgrund der geltenden Wasserschutzzone durch Henrik Weiß geprüft. Ein Ergebnis dazu steht noch aus.

Zur Einweihung der umgesetzten Maßnahmen am See soll am 12.08.2018 eine Eröffnungsfeier stattfinden.

Hr Beckmann wird nach Info von Heinz Schmidt mit dem Verkehrsverein Kontakt aufnehmen, um die Schneeräumung am See in der Wintermonaten zu besprechen. Franz – Josef Steinrücken schlägt vor, eine Loipe nicht direkt um den See, sondern von der Seehütte aus Richtung Hildfeld und von dort unter dem Rimberg zurück zu führen. Somit könnte der Weg direkt um den See durch Spaziergänger genutzt werden.

Top 6: Verschiedenes

Heinz Schmidt informiert, dass die Hauptwege auf dem Friedhof erneuert wurden. Dies führte mitunter zu größeren Höhenunterschieden zu einzelnen Gräbern. Die Gräber selber müssen von den jeweiligen Eigentümern wieder angefüllt werden. Hierfür ist nicht die Stadt zuständig.

Für die sog. grünen Gräber (gegenüber von Löchelt) hat Heinz Schmidt einen Antrag bei der Stadt zur Aufwertung dieses Bereiches gestellt. Vorschläge für mögliche Gestaltungen (z.B. ein Kreuz) sind erwünscht.

Heinz Schmidt schlägt vor, dass die Bezeichnung „Aktion Saubere Landschaft“ in „Saubere-Dorf“ geändert werden soll. Auch im Jahr 2018 soll die Aktion zusammen mit den einzelnen

Vereinen durchgeführt werden.

In der Grundschule gibt es jetzt insgesamt vier White-Boards für den Schulunterricht. Die Dorfgemeinschaft hat sich mit 1.000,-€ an der Investition beteiligt.

Heinz Schmidt schlägt vor, zum Neujahrsempfang der Stadt Winterberg im kommenden Jahr keinen Bus einzusetzen. Die überwiegende Mehrheit der Anwesenden begrüßt diesen Vorschlag.

Michael Mäder berichtet über eine evtl. Installation eines Pellet-Ofens in der Seehütte, damit die Hütte auch im Winter geöffnet werden kann. Von einigen Anwesenden wurde dazu vorgeschlagen, dann die Toilette im Innenbereich zu verwenden. Die Wasserleitungen der von Aussen zugänglichen Toiletten könnten andernfalls zufrieren.

Niedersfeld, 17.10.2017
gez. Ralf Hachmeyer